

Hemdenfabrik Petermann stellt SARTEX vor – eine innovative Bekleidung für Menschen mit Elektrohypersensibilität

Kollektion für Strahlenallergiker

Großostheim, Juni 2009: Ohne Mobilkommunikationstechnik ist unser modernes Leben kaum noch denkbar. Im Zuge rasant fortschreitender technischer Möglichkeiten machen sich jedoch bei immer mehr Menschen gesundheitliche Beeinträchtigungen bemerkbar. Sie leiden an den Folgen von Hochfrequenzbelastungen. Jetzt hat die Hemdenfabrik Petermann mit SARTEX eine strahlenabweisende Kollektion mit hohem Tragekomfort und Schutz bis zu 99 Prozent entwickelt. Im spezialisierten Fachhandel, in Natur-Märkten oder Apotheken erweitern die Hemden und Blusen, Pyjamas, Boxershorts und Accessoires das Angebot für Strahlenallergiker.

Die Nutzbarmachung von Funkwellen hat das Leben in vielen Bereichen leichter gemacht. Mobiltelefone und digitale Systeme wie Bluetooth und LAN (Local Area Network) machen die drahtlose Kommunikation jederzeit und für jedermann möglich. Fernbedienungen gestatten eine bequeme Bedienung vieler Gerätschaften. Und im Auto sorgen GPS (Global Positioning System) und Radarsender für komfortables Fahrvergnügen. Doch mit zunehmender Automatisierung steigt die tägliche Belastung an elektrischen Strahlen und elektromagnetischen Feldern.

„Empfindlichen Menschen reagieren nachweislich auf Elektrosmog. Vor allem Personen mit Elektrohypersensibilität leiden an den Folgen der elektromagnetischen Felder. Sie finden auch nachts keine Ruhe oder leiden unter Schlafstörungen. Das kann zur Beeinträchtigung von körperlichem Wohl und Leistungsfähigkeit führen“, fasst Horst Petermann, Geschäftsführer der gleichnamigen Hemden- und Blusenfabrik in Großostheim, zahlreiche Gespräche mit Betroffenen zusammen. „Die eigenen vier Wände kann man durch bauliche Maßnahmen gegen die Strahlenbelastung abschirmen. Im Büro und auf Geschäftsreisen aber brauchen Strahlenallergiker einen mobilen Schutz.“

Schutz für jeden Tag

Der Konfektionär beschäftigt sich schon länger mit textilen Lösungen gegen die Auswirkungen von Strahlenbelastungen. Mit der SARTEX-Kollektion liefert das Unternehmen nun ein Sortiment mit hochwirksamer Schutzmöglichkeit für jeden Tag. „Mit unseren Business-Hemden und -Blusen aus dem angenehm weichen SARTEX-Spezialgewebe können für Funkwellen empfängliche Menschen ihrem Beruf ohne Beeinträchtigung nachgehen. Unsere Oberbekleidung entspricht der vielerorts geltenden Kleiderordnung im Geschäftsleben und unterscheidet sich optisch nicht von herkömmlicher Kleidung.“ erläutert Petermann die Kollektion. „In der Nacht garantieren unsere SARTEX-Pyjamas einen ruhigen und erholsamen Schlaf. Und mit Accessoires wie Boxershorts und Kopftüchern bieten wir besonders Betroffenen weitere Extras für den tagtäglichen Schutz.“

Zusatzangebot für den Handel

Immer mehr Menschen spüren die Auswirkungen von Elektrosmog. Die Nachfrage nach Schutzmaßnahmen steigt. Die SARTEX Strahlenschutz-Kollektion bietet dem spezialisierten Fachhandel, Bio-Versendern und Natur-Märkten, Gesundheitszentren und Apotheken ein lukratives Zusatzangebot für eine wachsende Zielgruppe. Dabei ist die verlässliche Prävention für strahlenfähige Menschen das wichtigste Kriterium für den Kaufentscheid. Bei SARTEX stimmen außerdem die Verarbeitung und der Komfort. Auch bei häufigem Gebrauch und regelmäßigem Waschen bleibt die Schutzfunktion unverändert erhalten. Alle Produkte werden nach hohen Qualitätsmaßstäben in Europa gefertigt und sind für Damen und Herren in einem breiten Größenspiegel erhältlich.

Metallische Seele

Das SARTEX-Sortiment verdankt seine Wirksamkeit einem einzigartigen strahlungsreflektierenden Gewebe. Das Herzstück sind Garne, deren Kern ein sehr feines, mehrfach mit Baumwolle ummanteltes Metallfilament bildet. Dieser weiche, metallische Faden wird in regelmäßigen Abständen sowohl in Kett- als auch in Schussrichtung in das Gewebe eingetragen. Dadurch entsteht eine mit bloßem Auge nicht sichtbare, aber hoch wirksame Gitterstruktur, die insbesondere gegen alle gängigen Mobilfunkfrequenzen abschirmend wirkt. Eine an der Bundeswehruniversität in Neubiberg bei München von Professor Peter Pauli durchgeführte Studie bestätigte, dass mit SARTEX die Strahlenbelastung bis zu 99 Prozent verringert werden kann.

Klassischer Stil

Die Kollektion mit hochwirksamem Strahlenschutz ist in klassischen Schnitten und dezenten Farben gehalten. SARTEX-Blusen sind in Weiß und Hellblau erhältlich. Die Hemdenpalette umfasst außerdem Grau, Sand und Beige, Royalblau und Rosa. Passende Tücher und Kappen ergänzen das Outfit. Die Damenpyjamas sind in rosa gehalten, die für Herren in hellblau. Abgerundet wird das Sortiment derzeit mit weißen Boxershorts.

4.703 Zeichen mit Leerzeichen

Weitere Informationen finden Sie unter www.sartex.de. Dort kann die gesamte Kollektion online bestellt werden.

Über Petermann Hemdenfabrik GmbH

Die Petermann Hemdenfabrik GmbH wurde 1947 von Eva Petermann gegründet und wird heute von Horst Petermann in 3. Generation geführt. Das Unternehmen fertigt Hemden und Blusen für Handel und Industrie in einem eigenen Fertigungsbetrieb in Mazedonien. Ein kontinuierliches Wachstum geht vor allem auf Großserienproduktionen aus dem Bereich der Corporate Fashion zurück. Zu den Kunden zählen die Deutsche Bahn, Lufthansa, Saturn und Sixt. Konsumenten werden im Onlineshop unter www.hemdenfabrik.de/shop fündig. Darüber hinaus werden im Fabrikverkauf am Firmensitz in Großostheim auch Maßanfertigungen entgegengenommen. Mit 30 Mitarbeitern betrug 2008 der Jahresumsatz 6,2 Millionen EURO.

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten.

Weitere Informationen:

Büro für Textiltechnische Beratung
Sabine Anton-Katzenbach
Hummelsbüttler Hauptstraße 103 a
22339 Hamburg
Tel.: 0700/722 463 26
Fax: 040/45039629
kontakt@sabineanton.de